

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
 Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 47

Landeck, den 19. November 1955

10. Jahrgang

Rege Bautätigkeit des Landecker Gewerbes

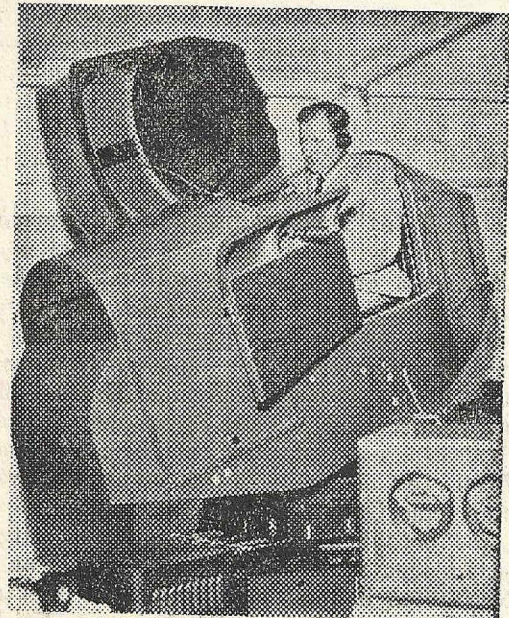
Die nachstehenden Ausführungen sollen nicht einen Überblick über die Landecker Bautätigkeit im gesamten darstellen, sondern sich vielmehr mit der Bautätigkeit von Handel und Gewerbe befassen. Wir wollen also die öffentliche oder private Bautätigkeit bei diesem Bericht außer acht lassen obwohl wir wissen, daß gerade auf dem Gebiete der letzteren im heurigen Jahr sehr viel getan wurde und immer noch wird. Im öffentlichen Bausektor stehen der weit fortgeschrittene Neubau des Realgymnasiums in Perjen und jener des Rathauses im Schenten besonders im Vordergrund, während von den Privatbauvorhaben die neuen schmucken Häuser in der Prandtauersiedlung oberhalb der Burschlbrücke — diese Siedlung heißt offiziell jetzt zwar noch nicht so, doch soll ein entsprechender Antrag für diese Benennung bereits vorliegen und darüber dann vom Gemeinderat entschieden werden — im Vordergrund des Interesses stehen. Nach harter, mühseliger Arbeit der dortigen Siedler sieht man immer mehr die Fertigstellung dieser Häuser, und einige derselben sind schon bewohnt, an anderen sind die Fensterstöcke samt Scheiben schon eingesetzt; jedenfalls wird im nächsten Jahr diese Siedlung zum Großteil bezogen sein. Natürlich gäbe es noch von einer großen Zahl kleinerer Zu- und Umbauten zu berichten, wo Wohnräume gewonnen oder umgebaut bzw. verbessert, wo Wirtschaftsgebäude an- oder umgebaut oder gar Stockwerke aufgesetzt wurden, doch ist dies, wie bereits eingangs erwähnt, nicht Zweck dieses Artikels.

Drei größere Bauvorhaben in der Stadt

erregten vor allem die allgemeine Aufmerksamkeit. Sie alle drei befinden sich in unserer Hauptstraße, der Malserstraße. Fast vollendet ist der Geschäftskomplex in der Nähe des Kinos, wo beiderseits des bereits seit längerem bezogenen Modenhauses Huber zwei weitere Geschäftshäuser angebaut wurden: das nun auch schon seit einiger Zeit nicht nur bezogene, sondern auch verputzte Möbelhaus Zangerl, während das Geschäftshaus von Malermeister Ehrenreich Greuter auf der anderen Seite schon soweit fertig ist, daß es in der nächsten Zeit bezogen werden kann. Mit diesen drei Bauvorhaben, die übrigens bereits die neue Straßenflucht der Malserstraße in diesem Teilstück andeuten, ist somit ein kleineres Geschäftsviertel ins Zentrum der Stadt gerückt worden.

In der Nähe des Postamtes wird derzeit noch an der heuer vielleicht größten Baustelle unserer Stadt, dem Geschäfts- und Wohnhaus-Neubau der Firma Ludwig Harrer, gearbeitet. Seit Monaten sind hier zahlreiche Arbeiter mit modernen Hilfsgeräten beschäftigt, um ein großes modernes, dem städtischen Charakter unser es Ortes entspre-

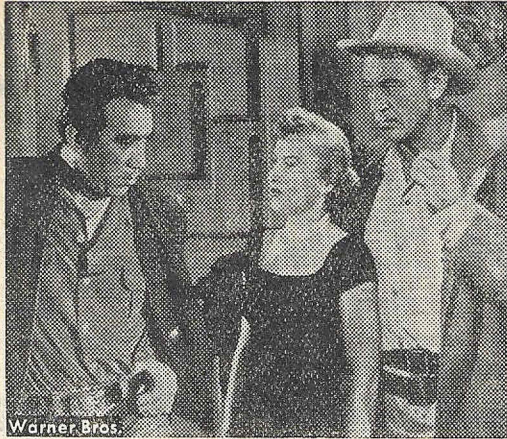
chendes Kaufhaus zu errichten. Das Erdgeschoß und der erste Stock werden, vollständig verglast, als Ausstellungs- und Verkaufsräume vor allem für Fahrzeuge dienen; diese beiden Stockwerke sollen noch im Dezember nicht nur bezugsfertig gemacht sein, sondern auch dem Käuferpublikum offen stehen. Hingegen werden der 2. und 3. Stock, die mehr als Wohnräume gedacht sind, heuer nurmehr im Rohbau fertiggestellt werden. Unter dem Neubau befinden sich ausgedehnte Keller als Lagerräume. Da die Schaufensterfassade der Strickerei Auer nebenan durch diesen großen Neubau fast völlig verdeckt würde, wurde im Zuge dieses Bauvorhabens diese Fassade weiter nach vorne verlegt, so daß diese Auslagen auch von der Malserstraße aus noch gut sichtbar sind. In diesem „Viertel“ wäre noch der Neubau des Blumengeschäftes Wolf im Zangerlhaus zu erwähnen. In sehr geschmackvoller Bauweise wurde hier ein Blumenspezialgeschäft erstellt, das im Landecker Stadtzentrum eigentlich schon lange vermißt wurde. Bei abendlicher Beleuchtung lockt dieses farbenbunte Schaufenster direkt zur Besichtigung der nett angeordneten Blumen und Blumenarrangements ein. Um



Für die Ausbildung österreichischer Flugzeugführer wurde dieser „Link-Trainer“ angeschafft, mit dem alle Flugmanöver auf dem Boden geübt werden können. Mit dem amerikanischen Gerät kostet eine „Flugstunde“ etwa 100 Schilling, in einer zweimotorigen Schulmaschine jedoch etwa 3000 Schilling.

(AND/Keystone)

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Abenteuerfilm „Wilde Glut“ mit (von rechts nach links) Gary Cooper, Barbara Stanwyck und Anthony Quinn. Der Streifen spielt in der dynamitgeladenen Atmosphäre Mexikos auf dessen Ölfeldern, wo eine Banditengruppe die Produktion stört.

nach dieser Seite hin noch eine Auslage zu besitzen, wurde in die bisher fensterlose Nordwand des Lodenhauses Grisse mann ein Schaufenster eingebrochen, womit noch mehr Waren zur Auswahl des Pulikums gestellt werden können. In kurzer Zeit wird also auch in diesem Teil der Malserstraße ein völlig neues Straßenbild entstanden sein, wenn die die Sicht derzeit noch behindernden Gerüste abgetragen sein werden.

Das dritte gewerbliche Bauvorhaben in der Malserstraße ist an deren südlichem Ausgang anerkennbar. Nachdem das Uhren- und Optikfachgeschäft von Uhrmachermeister Josef Plangger dort schon seit längerer Zeit bezogen ist, wird auf der gegenüberliegenden Seite dieses kleinen Platzes im alten Weiskopfhaus eine Art Gegenstück errichtet: Von den beiden Besitzern dieses Hauses, dem Kaufmann Rudolf Fimberger und der Familie Walch, werden die bestehenden Geschäftslokale modern umgebaut (Gemischtwaren- bzw. Seilereihandlung) und zudem in der entstehenden Passage eine Auslage des Erstgenannten eingerichtet. Im Zuge dieser Umbauarbeiten, wo auch eine Garage entstanden ist, soll dann auch die Vorderfront mit den alten Fresken restauriert werden.

Im Hotel „Post“, wo letztes Jahr ein Aufzug eingebaut worden ist, wird der bekannte Postsaal umgebaut. In der Höhe des ersten Stockes soll eine Decke eingezogen und damit Zimmer gewonnen werden, während der Speisesaal selbst noch eine Unterteilung erfährt. Gleichzeitig wird eine Korrektur der äußeren Hoffassade vorgenommen. In der Tiroler Weinstube (Gasthof Müller) gegenüber ist der Einbau eines Speisesaales beabsichtigt. In der Maisengasse wurde bei der Tapeziererwerkstätte Hugo Vorhofer ein weiteres Schaufenster herausgebrochen, dann eine Gaststube des Gasthauses Vorhofer modern und behaglich umgestaltet und mit zeitgemäßen sanitären Anlagen versehen. Auf der Öd fällt an gewerblichen Neubauten hauptsächlich jener des Elektrounternehmens Schwendinger & Fink in der Urichstraße, wo ein Wohn- und Geschäftshaus mit Reparaturwerkstätte errichtet wird, in die Augen. Am Ausgang der Fischerstraße errichtete Leo Tilg ein Wohnhaus mit Garage, das auch einen gefälligen Wandschmuck aufweist. Am „Tramserhof“ wurden Dachzimmer ausgebaut. Einen ähn-

lichen Umbau erfuhr auch der Gasthof „Sonne“ in Perfuchs, wo nach dem Brande ein neues Stiegenhaus, neue Zimmer mit WC. und Bädern eingerichtet wurden.

Es ist möglich, daß diese Aufzählung unvollständig ist, aber ein größerer gewerblicher Neubau in Perjen darf nicht unerwähnt bleiben. Dort baut nämlich der Gastwirt Roland Römer ein kleineres Hotel, dessen nicht

Wähl' das Schönste und das Beste
für das liebste aller Feste.
„WEIHNACHT“



unbeträchtliche Bettenzahl den Unterkunftsraum in Landeck für Fremde wesentlich erhöhen wird; auch mehrere Lokale und Garagen werden den Gästen zur Verfügung stehen. Dieses neue Hotel mit dem Namen „Tiroler Hof“ steht derzeit im Rohbau fertig da.

Wie man sieht, ließen Handel und Gewerbe auch das Baugewerbe, und mit diesem viele Bauarbeiter, leben. Überdies gestattet die heurige milde Herbstwitterung eine wesentlich verlängerte Bauperiode und verhinderte damit eine größere Arbeitslosigkeit auf diesem Sektor. h. w.



Aus dem Kulturleben

Abraham Lincoln auf der Bühne

Wieder Bundesländer-Tournee des USIS-Theaters

Das USIS-Theater, das durch eine Reihe erfolgreicher Gastspiele in den österreichischen Bundesländern bereits zum Begriff wurde, ist wieder in unserer Stadt zu sehen, diesmal mit einem interessanten Stück aus der amerikanischen Geschichte. „Abraham Lincoln in Illinois“ heißt das mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete Schauspiel von Robert E. Sherwood, in dem der berühmte amerikanische Autor den Werdegang des großen amerikanischen Präsidenten und Sklavenbefreiers vom einfachen Holzfäller zum ersten Bürger der USA schildert. In einem großangelegten szenischen Bilderbogen erleben wir die Entwicklung von Lincolns starker Persönlichkeit und sind Zeuge seiner inneren Kämpfe und Zweifel. Wir hören von seiner tragischen Liebe zur früh verstorbenen Ann Rutledge und seiner Heirat mit der ehrgeizigen Mary Todd und verfolgen, wie er sich zum Advokaten und Politiker emporarbeitet. Viele eindrucksvolle Momente liegen auf diesem langen Weg, den Lincoln unbeirrt gegangen ist. Das Stück endet mit dem Augenblick von Lincolns Wahl zum Präsidenten der Vereinigten Staaten, dem Anfang seines großen politischen Wirkens.

Die Aufführung des Stückes „Abraham Lincoln in Illinois“ im USIS-Theater, die von Edwin Zbonek geleitet wird, hat Willy Berling zum Hauptdarsteller, der jahrelang Mitglied des Münchner Staatstheaters war.

Die genannte Aufführung findet am Samstag, den 19. November, 20 Uhr, im Vereinssaal statt.

Erlebtes Ägypten

Zu diesem Thema sprach, von Lichtbildern unterstützt, Prof. Dr. Karl Fink, Innsbruck, beim letzten Vortragsabend der Volkshochschule Landeck. Die zahlreichen Besucher, darunter auch Bürgermeister Zangerl, hatten ihre Erwartungen hochgestellt, da die Geschichte Ägyptens eine der ältesten, gewaltigsten und interessantesten der Menschheitsgeschichte überhaupt ist. Da Prof. Dr. Fink, um einen Gesamtüberblick geben zu können, die reiche

fünftausendjährige Geschichte Ägyptens für einen Abend zusammenfassen mußte, konnte er natürlich nur eine kleine Auswahl bringen. Diese Auslese war so gut getroffen, daß der Sinn des Vortrages vollauf erfüllt wurde und jeder aufmerksame Teilnehmer ein bleibendes Bild der drei Hauptepochen der Geschichte des Nillandes mit sich nehmen konnte. Wenn es dem Besucher beim Anblick der Pyramiden, Sphinx, Obelisken, gewaltigen Standbilder, Säulen, Tempel und Felsengräber auch nicht gelang, die Mentalität und Gefühlswelt der altägyptischen Erbauer zu erfassen, so war das weder ein Mangel des Vortrages noch des eigenen Einfühlungsvermögens, denn für jeden Menschen der heutigen Zeit sind diese rätselhaft lächelnden Standbilder, diese Tempel mit den seltsam anmutenden Riesensäulen und die unergründliche Sphinx ein Geheimnis, das kaum einen Schluß auf die Denkart und Gefühlswelt ihrer Erbauer zuläßt. Daß aber gerade diese unerklärlich fremdartige Eigentümlichkeit, dieses Geheimnisvolle und Rätselhafte der altägyptischen Geschichte einen besonderen, faszinierenden Reiz verleiht, fühlte jeder Besucher in der Brust!

J. A. Sch.

Die Kulturfilmschau am Montag, 21. Nov., 16 und 17.30 Uhr, im Landecker Kino zeigt (bei ermäßigten Eintrittspreisen) folgendes Programm: „Ade, bella Venezia“ (ausgezeichnete Aufnahmen von einer Reisegesellschaft vom Brenner bis Venedig), „Atom im Dienste der Menschheit“ (ein interessanter Bildbericht in Farben über die Möglichkeiten der Verwendung der Atomkraft in Technik und Medizin), „Treffpunkt Berlin“ (eine Reportage von den Filmfestspielen in Berlin), „Die Wunderwelt der Bienen“ (ein preisgekrönter Film um geheimnisvolle Vorgänge im Bienenstaat), „Micky und der Seehund“ (Farbtrickfilm) und die **neueste Wochenschau**.

„Im Lande der Derwisch-Trommeln“ (aus dem Sudan). Am Montag, den 21. 11. 1955, 20 Uhr, spricht im Vereinshaus Herr Otto H. Klingele über dieses Thema. Der Vortragende kennt den Sudan aus eigenem Erleben und ergänzt seine Worte durch Farblichtbilder und Tonband. Zum Besuch dieses ebenso interessanten wie lehrreichen Abends ladet das Kath. Bildungswerk freundlichst ein.

Volkshochschule Landeck

Auf den Vortrag von Dr. Decker: „Farbenwunder des Gardasees“, wird nochmals aufmerksam gemacht. Zeit und Ort: Dienstag, 22. 11. 1955, 20 Uhr, Vereinshausaal (freiw. Spenden).

Kammermusik. Das Kulturreferat der Stadt und des Bezirkes Landeck veranstaltet am Samstag, den 26. November, 20 Uhr, im Saal der Handelskammer Landeck den 5. Kammermusikabend und ladet hiezu alle Freunde guter Musik schon jetzt herzlichst ein. Es wirken mit: Herr Paul Pfeiffer, 1. Violine, Herr Franz Weinberger, 2. Violine, Herr Andrä Gredler, Viola, Herr Ernst Brüchle, Cello. Regiebeitrag S 5.-, Jugend, Schwerinvalide und Minderbemittelte S 3.-; Platzreservierung durch Kulturreferat möglich (S 2.-). Programm im nächsten Gemeindeblatt.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 11. Nov. der Bäckergehilfe Alois Luchetta, Flirsch 72, und die Textilarbeiterin Maria Göbhart, Römerstraße 5; am 12. 11. der Schuhmachergeselle Johann Nagyó und die Textilarbeiterin Wilhelmine Kienz, beide Lötzweg 36; der Hilfsarbeiter Franz Xaver Sieß und die Hausgehilfin Justina Elvira Karklinsch, beide Kreuzbühelgasse 7. - Herzl. Glückwünsche!



A. T. T.-Ecke

88 Millionen Kraftwagen auf den Straßen der Welt

Die Welt hatte, wie aus einem Bericht des amerikanischen Handelsministeriums hervorgeht, zu Beginn dieses Jahres 88,358.000 Personenautos, Lastwagen und Autobusse zu verzeichnen, die im Straßenverkehr der einzelnen Länder eingesetzt waren. Davon fuhren 66%, das sind 58,590.000, in den Vereinigten Staaten, 4,217.000 in Großbritannien, 3,308.000 in Frankreich, 2,139.000 in West-Deutschland, 3,620.000 in Kanada und, wie man auf Grund der verlässlichsten zur Verfügung stehenden Quellen schätzt, 2,600.000 in der Sowjetunion. Die für die ganze Welt ermittelte Gesamtziffer hatte gegenüber der letzten Zählung im Juni 1952, die 74.726.000 Wagen ergeben hatte, eine Zunahme um 18% aufzuweisen. In diesen 3 Jahren ist die Zahl der Kraftfahrzeuge in den USA allein um 12,9% gestiegen. (AND)

Neues Pfarrheim Zams feierlich eingeweiht

Am Sonntagabend weihte unser Bischof Dr. Paulus Ruch in feierlicher Weise, nach einem Abendgottesdienst mit Bischofspredigt, das neue Heim der Pfarre Zams feierlich ein, womit dessen fast zweijährige Bauzeit festlich abgeschlossen wurde. Im Frühjahr 1954 wurde mit dem Bau, nach den Plänen des Baumeisters, Ing. Johann Goidinger, begonnen, und fast die ganze Zamser Bevölkerung beteiligte sich in uneigennütziger Weise am Fortschritt und Zustandekommen des schönen Werkes. Die Gemeinde stellte das Bauholz unentgeltlich zur Verfügung, das von Pensionisten freiwillig kostenlos geschlägt und geliefert wurde, während andere, darunter in besonders großem Maße auch die Pfarrjugend, zahlreiche freiwillige Arbeitsschichten leisteten oder Transporte übernahmen. Bei der Eröffnungsfeier wurde diese Opferbereitschaft der Zamser von ihrem Dekan entsprechend gewürdigt, der im besonderen den bis zum heurigen Herbst in Zams tätig gewesenen Kooperator Dr. Gottfried Griesl, jetzt am Priesterseminar in Innsbruck, als den eigentlichen Initiator des Heimes bezeichnete; Tag und Nacht galt seine Sorge nur der Errichtung dieses Hauses. Der Feier, bei der auch ein Bub und ein Mädels als Vertreter der Pfarrjugend sprachen und die mit einem heiteren Theaterstück abgeschlossen wurde, wohnte auch Bürgermeister Haueis mit Gemeinderäten bei. Zum Abschluß der Feier hielt Koop. Dr. Griesl eine zündende Ansprache an die Zamser Pfarrjugend.

Das neue Zamser Pfarrheim beherbergt ziemlich viele Räume: zwei Heim-, ein Führerzimmer mit Bibliothek, ein Spiel-, ein Bastelzimmer, eine Dienstwohnung für den Organisten, einen Saal mit Bühne und etwa 200 Sitzplätzen sowie eine Küche.

Den 70. Geburtstag feierte am 15. November der Hotelier Karl Kusche in St. Anton, Besitzer des Hotels „Alpenrose“ und langjähriger Besitzer des Gasthofes Hospiz in St. Christoph. Kusche ist seit über 40 Jahren im Arlberger Gastgewerbe tätig und war allezeit ein wertvoller Mitarbeiter, dem der Fortschritt am Herzen lag. Auch beim Verkehrsverein war er immer beratend tätig und wirkt dort immer noch im Ausschuß mit. Im letzten Krieg verlor Kusche seinen einzigen Sohn an der Ostfront.

Taubstummer vom Zug überfahren. Nach 4 Uhr nachmittags befand sich am Sonntag der 66 jährige taubstumme, ledige Altersrentner Josef Nairz aus Zams bei der Haltestelle Landeck-Perfuchs, wo er auf einer Bank des Bahnsteiges offenbar auf einen in Richtung Zams fahrenden Zug wartete. Um 16.20 Uhr kam ein Schnellzug aus Richtung St. Anton. Als er schon ganz nahe herangekommen war, stand Nairz plötzlich auf, torkelte quer über den Bahnsteig und fiel dann vom betonierte Bahnsteigrand unmittelbar vor die heranrollende Lokomotive; er wurde vom Zug überfahren und war sofort tot. Der Lokführer, der den Zug wegen der kurzen Entfernung nicht mehr rechtzeitig anhalten konnte, brachte dann den Zug sofort zum Halten, um mit dem Zugspersonal den Unfall aufzunehmen.

Teilzahlungen!

Je nach Gerät, das Sie bei mir kaufen, gewähre ich Ihnen 12-24 Monatsraten.

RADIO FIMBERGER, LANDECK

Kleinkind tödlich verbrüht. Nach 3 Uhr nachmittags fiel am 8. November die einjährige Maria Melitta Walch in Perjen in ein ca. 25 l fassendes Blechschaff, in dem sich etwa 4-5 l kochendes Wasser befanden, und erlitt dadurch Verbrennungen an den Händen, im Gesicht und am Oberkörper. Die herbeigerufene Ärztin Dr. Steinfeld erkannte sofort die Schwere der Verbrennungen und ordnete die sofortige Einlieferung des Kindes ins Krankenhaus Zams an; dort ist es noch am selben Abend seinen schweren Verletzungen erlegen. - Die Mutter des Kindes, Frau Rosa Walch, war im Hausgang des 1. Stockes mit Wäsche reinigen beschäftigt. Als letztes wollte sie noch die Bettwäsche des Kindes reinigen und hatte deswegen 4-5 l kochendes Wasser in das im Hausgang abgestellte Blechschaff geschüttet; das Kind saß indessen in etwa 1 m Entfernung an der Türschwelle. Als Frau Walch in die Küche ging, um dort kaltes Wasser zu holen, hörte sie einen Schrei und sah dann, daß ihr Kind mit dem Kopf voraus in das Blechschaff gefallen war. Durch eine Nachbarin ließ sie die erwähnte Ärztin dann sofort verständigen.

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 9. Nov. die Rentnerin Rosalia Rieger geb. Berger, Bruggfeldstraße 44, 84 Jahre alt; in Zams am 9. 11. die Ordensschwester Maria Theiner, Mutterhaus Zams, 75 Jahre alt.

Arbeitsunfälle. Am 9. November waren vormittags auf der Baustelle „Reichbrücke“ zwischen Kaunermühle und Feichten mehrere Arbeiter mit dem Aufladen von T-Eisenträgern auf einen Lkw. beschäftigt. Dabei rutschte ein Träger vom Lkw. ab und fiel dem 55 jährigen Alois Schmid aus Kauns auf den rechten Fuß. Der Verletzte wurde sofort mit dem Lkw. zum Sprengelarzt Dr. Hechenberger nach Prutz gebracht, der ihm einen Notverband anlegte, und ins Krankenhaus Zams eingeliefert. - Am 12. November schnitt der Maurerpolier Anton Pircher in Ried nachmittags Brennholz mit einer Kreissäge, wobei ihm seine 69 jährige Mutter Magdalena half; sie nahm die abgeschnittenen Holzstücke von der Säge weg. Letztere stand etwa 50 m von der Bundesstraße entfernt, das Stromkabel zu ihr führte in einer Höhe von ca. 2.30 m über die Straße. Als gegen 15.30 Uhr der Traktorfrachter Franz Köhle aus Ried mit seinem mit Brennholz beladenen Traktor samt Anhänger über die alte Straße gegen

die Bundesstraße fuhr, streifte die Holzladung das zu niedrig gespannte Stromkabel, wodurch der Sägebock gedreht wurde. Durch diese Drehung erfaßte das Sägeblatt Frau Pircher, die schwere Verletzungen erlitt (Lappenswunde am rechten Oberschenkel und etwa 15 cm lange Rißwunde an der Brust) und nach ärztlicher Hilfeleistung ins Krankenhaus Zams gebracht werden mußte.

Verkehrsunfälle. Gegen 10 Uhr abends fuhr am Samstag die 18 jährige Textilarbeiterin Trude Müller aus Landeck, Kaifenau, mit ihrem Fahrrad, von Bruggen kommend, über die Innbrücke beim Hotel „Post“ in die Malserstraße ein. Dabei stieß sie mit einem aus Richtung Bahnhof kommenden Wiener Pkw. zusammen, obwohl dessen Lenker sofort abgebremst hatte und zur linken Straßenseite ausgewichen war. Trude Müller wurde zu Boden geschleudert und erlitt einen linksseitigen Schlüsselbeinbruch; ihr Fahrrad wurde stark beschädigt, während am Pkw. keinerlei Schaden entstand. - Am Sonntag wollte gegen halb 11 Uhr abends der Baumeister Johann Wucherer aus Landeck mit seinem Pkw. den vor ihm fahrenden Lieferwagen des Metzgermeisters Josef Zangerl aus Zams, gelenkt von dessen Tochter Elisabeth, überholen. Dabei streifte er diesen Lieferwagen. Elisabeth Zangerl geriet mit ihrem Fahrzeug dadurch über den nördlichen Straßenrand hinaus, durchstieß einen Bretterzaun und kam in einem nahen Acker zum Stillstand. Die drei Insassen des Lieferwagens wurden leicht verletzt; der Pkw. wurde leicht, der Lieferwagen schwer beschädigt.

Der Landecker Martinimarkt am Montag wies einen Gesamtauftrieb von 521 Stück Großvieh (308 Kühe und Kalbinnen, 158 Jungrinder und 55 Ochsen) und etwa 250 Ferkeln und Schweinen auf. Der Markt verlief nicht besonders lebhaft, hauptsächlich deswegen, weil die Qualität der aufgetriebenen Tiere im allgemeinen nur untermittel war, doch hielten sich die erzielten Preise an jene des Vormarktes. Für trächtige Rinder wurden S 6.000 - 8.000 und für Jungrinder zwischen S 4.000 und 5.000 bezahlt. Der Gesamtabsatz dürfte sich bei 60% bewegt

Radioapparate aller Marken

in ganz großer Auswahl

von S 750.- bis 8.800.-

RADIO FIMBERGER, LANDECK

haben; Händler waren anwesend aus Deutschland, Jugoslawien, Italien, Vorarlberg und Innerösterreich. - Der angeschlossene Krämermarkt verlief diesmal besonders lebhaft, denn es waren bei 120 Marktfahrer anwesend, eine Zahl, die bisher noch bei keinem Landecker Markt erreicht worden ist. Da Standanmeldungen teilweise erst knapp vor Marktbeginn eingetroffen waren, schien es zuerst kaum möglich, sie alle unterzubringen, aber schließlich hatte dann jeder irgendein Plätzchen gefunden, ein Stand sogar vor dem Volksschultor, so daß die Schulkinder nachmittags kaum ihre Schule betreten konnten.

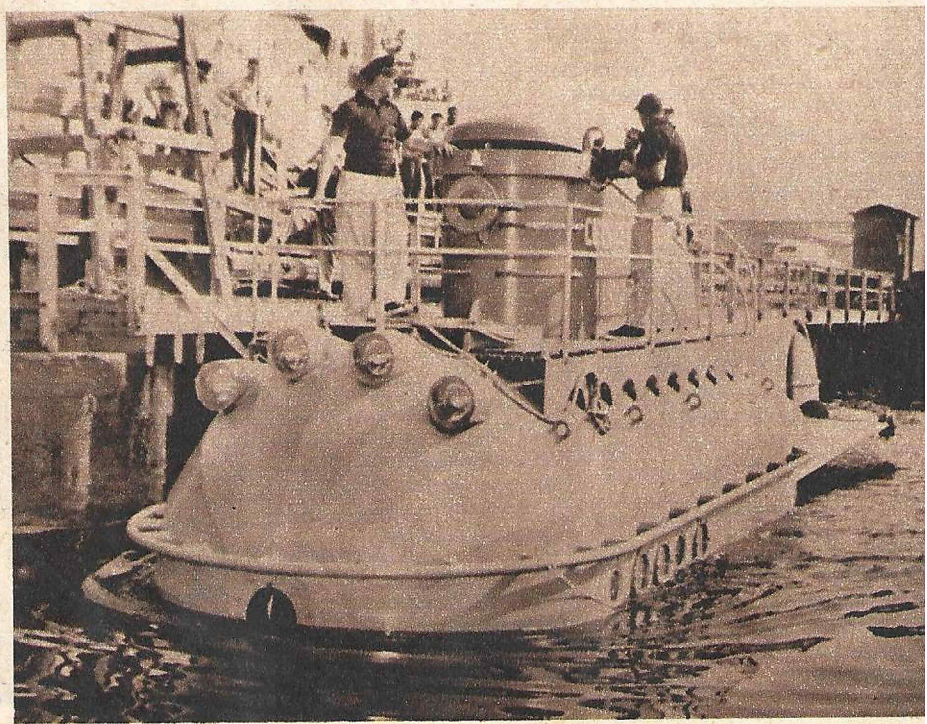
Der Fremdenverkehr in Schönwies lief in den letzten zwei Jahren in Form von Übernachtungen und Gasthausbesuchen ganz gut an. Er steigerte sich heuer um rund 100% und erreichte die Zahl 2900 an Nächtigungen in Gastgewerbebetrieben und Privathäusern. Allerdings war der Besuch der Reisenden dann am stärksten, wenn die größeren Orte in den Bezirken Imst und Landeck bereits überfüllt waren.



SYMBOLISCH BESIEGELT wurde in Paris die volle Aussöhnung zwischen dem Sultan von Marokko und Frankreich durch eine Kranzniederlegung Sultan Ben Jussefs am Grabmal des Unbekannten Soldaten. Links neben dem Sultan Außenminister Pinay, rechts in Uniform der Gouverneur von Paris, General Henry Zeller.



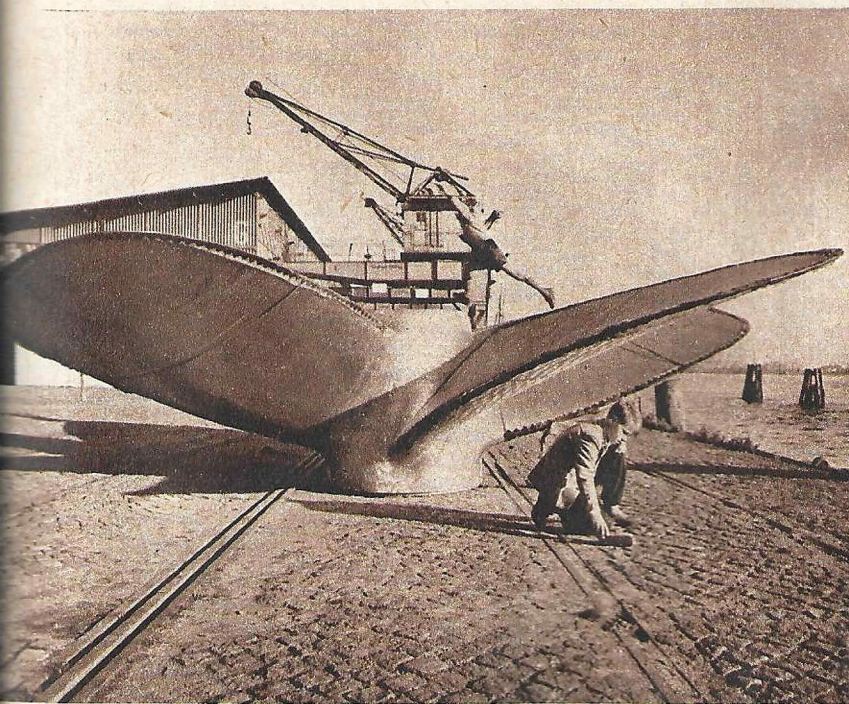
DER GRÜSSTE MONARCH DER WELT, der 2,06 m große König Charles Mutara Rudahigwa von Ruanda Rundi aus Belgisch Kongo, wurde vom Heiligen Vater in der Sommerresidenz Castelgandolfo empfangen. Rechts die Königin und die Prinzessin.



IN DER FREIZEIT „bastelte“ der Amerikaner Edmund Martine ein 12 m langes Unterseeboot, mit dem er Forschungen auf dem Meeresboden durchführen will. Das Boot soll sich durch besondere Druckfestigkeit auszeichnen. Unser Bild zeigt den Stapellauf in Long Beach, Kalifornien.



UM JEDES ECK kommt der Frachtzug auf Gummirädern, den eine texanische Firma baute. Jedes der 32 Räder wird durch einen eigenen Elektromotor angetrieben. Auf der „Lok“ befindet sich das Führerhaus für sieben Personen, der 13.000 l-Brennstofftank und zwei Aggregate, die den für den Antrieb nötigen Strom erzeugen. Während einer Probefahrt durch Longview hatte die Bevölkerung sichtlich Vertrauen zu dem neuen Gefährt. Sie parkte ihre Wagen beruhigt am Rande der Teststrecke.



UNBEWACHT liegt die mächtige Schiffsschraube des in Kiel vom Stapel gelaufenen Riesentankers „World Guardian“ im Hafen von Hamburg. Obwohl sie den respektablen Wert von 1 Million Schilling repräsentiert, ist sie kaum diebstahlgefährdet. Sie wiegt nämlich 30 Tonnen.

EIN NEUER



Auf dem Schulweg. Ein Herz und eine Seele ist Lee (M. Claudia). Er spricht fließend Englisch und seine Umgebung ist



Besonderer Lernerifer zeichnet Lee wie fast alle K deshalb zu den besten Schülern seiner Klasse. Als Belohnung für seine ausgezeichneten Leistungen im Rechnen, glänzt in seinem Heft

DH N IM HAUS



... und seiner neuen Cousine
... traut wie früher die koreanische.

Im Gedächtnis des sechsjährigen Lee James Paladino ist die Erinnerung an Krieg, Kälte und Hunger verblaßt. Vor etwas über drei Jahren wurde das koreanische Waisenkind, das damals noch Lee Kyung Soo hieß, von dem amerikanischen Oberbootsmannsmaat Vincent J. Paladino am Straßenrand der vom Krieg stark verwüsteten Hafendstadt Inchon zerlumpt aufgelesen. Paladino adoptierte den Buben und nahm ihn, nachdem ihn die US-Kriegsmarine bei Erledigung der vielen Einreiseformalitäten tatkräftig unterstützt und ihm sogar Sonderurlaub gewährt hatte, mit zu seiner Familie nach New Rochelle im Staate New York. Die Eltern Paladinos, die vor Jahrzehnten aus Italien eingewandert waren, hatten selbst dreizehn Kinder großgezogen. Die warmherzigen Italo-Amerikaner schlossen das neue Familienmitglied, das auf Lee James Paladino umgetauft wurde, gleich ins Herz. Heute geht Lee in die öffentliche Volksschule und hat sich an sein neues Heim, seine amerikanischen Freunde und das neue glückliche Leben völlig angepaßt. Er hat das gefunden, was ein Kind vor allem braucht: Die Liebe und Geborgenheit einer Familie, zu der es gehört.



Ein Geschenk seines Vaters ist der prächtige Globus dem Klein-Lee dessen Seereisen mit dem Finger verfolgen k

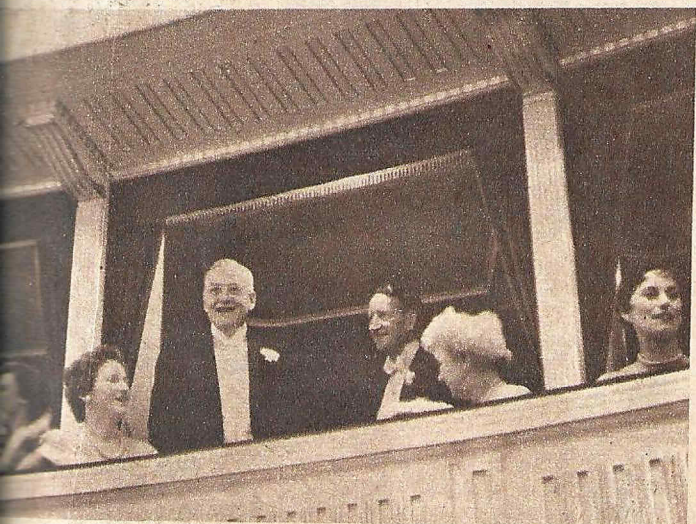
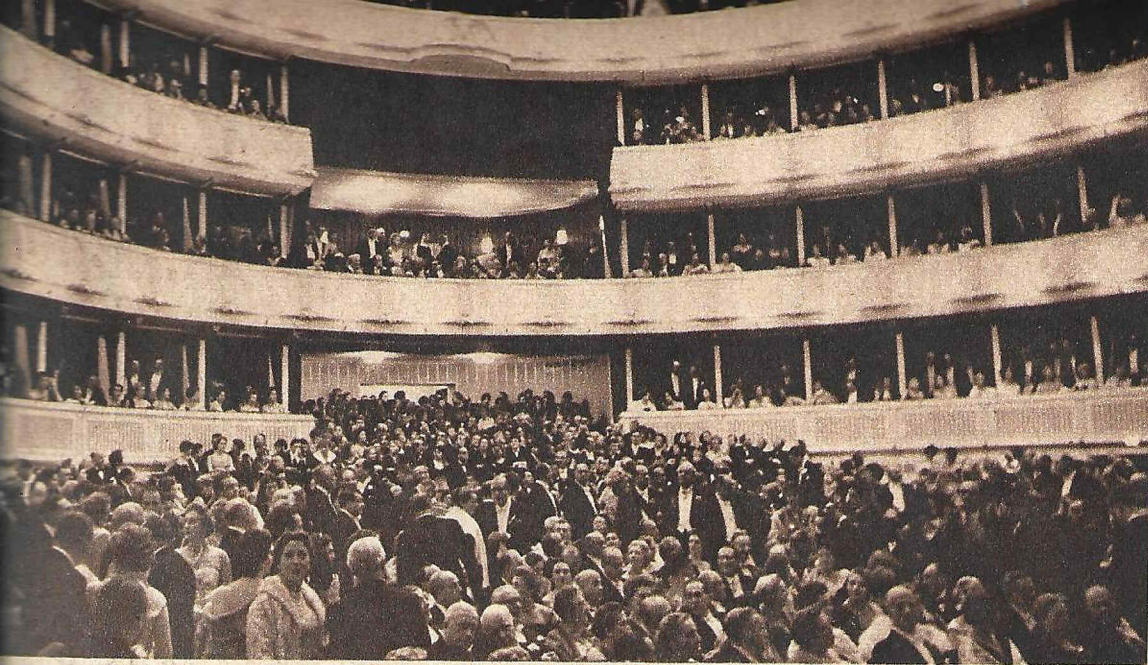


Vom Kochtopf magisch angezogen wird Lee, in dessen Unterbewußtsein vielleicht noch die Erinnerung an seine frühe Kindheit lebt. Großmama Paladino faßt das Häferlgucken als Kompliment für ihre Kochkunst auf.



Ins Abendgebet schließt der kleine Lee seinen Adoptivvater und die übrigen Mitglieder seiner neuen Familie ein, die ihm ein wirkliches Zuhause schenken.

OPERN FEST 1955



Hunderte Ziele bot das festlich gestimmte Haus (oben) den Pressephotographen während der Galapremiere von „Fidelio“ anlässlich der Operneröffnung. Der meistphotographierte, weil prominenteste ausländische Gast war dabei sicher Außenminister Dulles, der mit seiner Gattin in der Loge des amerikanischen Botschafters in Wien, Llewellyn Thompson, Platz genommen hatte. (Das Bild links zeigt v. l. n. r.: Mrs. Thompson, Mr. Dulles, Botschafter Thompson und Mrs. Dulles.) Zum Abschied erklärte er: „Es kommt in diesen Tagen nicht oft vor, daß ich eine ausländische Stadt zu meinem Vergnügen besuchen kann. Wien war eine dieser seltenen Gelegenheiten, die ich wirklich genossen habe.“



Prächtig in Stimme und Spiel waren die Darsteller der Aufführung. Unser Bild zeigt Paul Schöffler als Pizarro und Marta Mödl als Leonore.



< Eine blumengeschmückte Loge war für die Ehrenmitglieder der Wiener Staatsoper reserviert. Das Publikum feierte Wiedersehen mit ihren Lieblingen, dem Sänger Alfred Piccaver (links), der Primaballerina Gusti Pichler (daneben), dem Dirigenten Bruno Walter (2. von rechts) und Lotte Lehmann (rechts).

In der Pause unterhielt sich der Bundespräsident (links) mit verschiedenen ausländischen Gästen. Alle waren von der Oper begeistert und gaben ihrer Bewunderung für Österreich Ausdruck, das neben wirtschaftlichen auch kulturelle Großleistungen vollbringt. In der Mitte Bundesminister Dipl.-Ing. Waldbrunner.

Neugründung der Schützengilde in Pettneu. Der alten Tradition folgend, wurde in Pettneu die Schützengilde wieder neu ins Leben gerufen. Als Proponenten wurden Josef, Albert und Othmar Falch bestellt. Es ist dies die siebente Gilde im Bezirke, die nach der erfolgten Auflösung der gesamten Gilden durch die Alliierten wieder neugegründet wurde.

Die Cäcilienfeier der Landecker Stadtmusik geht am Sonntag, den 20. 11. 1955, nach folgendem Programm vor sich: 8.30 Uhr gemeinsame Messe in der Stadtpfarrkirche, 10-11 Uhr öffentlich zugängliches Konzert mit neuem Programm im Vereinshausaal (bei freiem Eintritt), anschließend Jahreshauptversammlung. Zum traditionellen Cäciliakränzchen am Abend im Gasthof „Schrofenstein“ wird die Bevölkerung Landecks herzlichst eingeladen.

A.H.-Verband der TMV Raeto-Romania Landeck. Altherrenkonvent am Dienstag, den 22. 11. 1955, 20 Uhr s. t., im Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck. Wegen der wichtigen und umfangreichen Tagesordnung wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen dringend ersucht.

Der „Ring der österr. Goldenen Tapferkeitsmedaille“ mit seinem Hauptsitz in Wien erhielt vom Innenministerium das Recht seiner vereinsgesetzlichen Neubildung. Im Zuge der angelaufenen Erfassungsaktion der Goldenen-Tapferkeitsmedaillen-Besitzer aus dem Ersten Weltkrieg ist das Arbeitskomitee bemüht, aus Gründen einer allgemeinen Übersicht und evtl. Ansprüche auf Wiederauszahlung der Tapferkeitsmedaillenzulagen auch die Zahl der noch lebenden anderen Tapferkeitsmedaillenbesitzer (Silberne I. und II. Klasse, auch Bronzene) zu erheben, um eine ungefähre Budgethöhe feststellen zu können. Adressenangaben nebst Auszeichnungsdaten (evtl. unter Beilagen von Photokopien früherer Legitimationen) brieflich an das Arbeitskomitee „Ring der österr. Goldenen Tapferkeitsmedaille“, Mjr. Hans Mühlfeith, Wien VI., Gumpendorferstraße 17.



SV. Landeck -
SV. Zams 10:1 (7:1)

Als Wiederholung jener früher so spannenden Lokalrivalen-Treffen gedacht, erfüllte dieses Freundschaftsspiel diese Erwartungen bei weitem nicht. Obwohl die Zamser ihre derzeit stärkste Mannschaft aufs Spielfeld brachten und diese sichtlich von ehrlichem Kampfgeist beseelt war, wurde die Begegnung auf Grund der einwandfrei besseren

derlage für die Gäste das Gute, daß sie ihre Situation nun klar erkennen und Mittel und Wege, und zwar bald, suchen müssen, um daraus einen Ausweg zu finden, soll es im Frühjahr wieder aufwärtsgehen!

Der Spielverlauf in kurzen Worten: Landeck greift sofort an, doch in der 3. Spielminute kann Albertini II beim ersten Zamser Angriff den Ball nicht wegbringen und Gstir sendet zum überraschenden Zamser Führungstreffer ein. Wenige Minuten später setzt Tiefenbacher einen Elfmeter neben die Stange. Der Landecker Druck wird nun noch stärker, hauptsächlich, weil die Deckung der Gäste immer wieder ausgespielt wird. Trotz Eigs guter Tormannslei-

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlersstr. 17

stung stellen sich die Zähler der Platzherren der Reihe nach ein: 10. Spielminute 1:1 Gadiant, 11. 2:1 Alser, 26. und 27. Albertini I, 30. Tiefenbacher 5:1. Zams befreit sich etwas, doch skort Alser in der 38. und 44. Spielminute zum Pausenstand. Nach Seitenwechsel läuft das Landecker Spiel noch besser; in der 46. Spielminute stellt Albertini I auf 8:1 und 4 Minuten später Alser auf 9:1. Das Spiel flaut nun zusehends ab, es gibt beiderseits Fehlpasses am laufenden Band, die Gäste sind im Feldspiel nicht mehr so unterlegen und buchen einen Lattenschuß; eigenmächtig vorgenommene Umstellungen bei den Landeckern bewähren sich nicht. Im Endkampf schießt Alser zum zehnten Tor ein. Ecken: 4:1 (seit langer Zeit auf Landecker Seite davon 2 verwertet!) — Im Vorspiel besiegte eine Landecker Jugend-Mannschaft eine solche von Zams mit 5:0 (4:0). W

Die Landesliga-Tabelle nach der Herbstmeisterschaft

	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1. SV. Hall	9	7	2	0	29:12	16
2. SV. Landeck	9	7	1	1	31:14	15
3. SV. Wörgl	9	6	1	2	35:16	13
4. FC. Wacker	9	5	0	4	29:22	10
5. SV. Ötztal	9	3	4	2	24:19	10
6. SV. Reutte	9	3	0	6	18:25	6
7. ESV. Kufstein	9	2	2	5	19:26	6
8. SVg. Jenbach	9	3	0	6	13:33	6
9. FC. Kitzbühel	9	1	2	6	17:32	4
10. SC. Kufstein	9	1	2	6	11:27	4

In dieser Tabelle ist nun das Spiel ESV. Kufstein - SV. Landeck, das vom TFV. kürzlich doch mit 3:2 verifiziert wurde, enthalten; seitens des SVL. wird aller Voraussicht nach dagegen Protest beim ÖFB. erhoben werden.

Schiedsrichter-Lehrgang in Landeck

Bei genügender Beteiligung wird ein solcher Lehrgang in der nächsten Zeit in Landeck selbst abgehalten werden. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Sektionsleiter Guggenberger, Arbeitsamt Landeck, Tel. 217.

Stüble, TI, unterbot Waldlauf-Streckenrekord

Bei einer ausgezeichneten Beschickung gab es am 6. Nov. anlässlich des Landecker Waldlaufes hervorragende Leistungen auf der Trams. Bei der weiblichen Jugend

Plattenspieler ab S 595.-

Plattenwechsler ab S 800.-

Schallplatten in ganz großer Auswahl

RADIO FIMBERGER, LANDECK

Technik und Kondition der Landecker zu einer ziemlich einseitigen Angelegenheit. Die Zamser stecken zur Zeit eben in einem Formtief, und auch der größte Kampfgeist konnte diese Unterlegenheit nicht wettmachen. Daß die Zamser Niederlage, nebenbei erstmals nach Kriegsende, zweistellig geworden ist, ändert nichts daran, denn diese Tatsache war schon beim 5:1 gegeben. Vielleicht hatte diese Nie-

mußte sich Olga Frizzi hinter zwei Athletinnen der Turnerschaft Innsbruck mit dem 3. Platz begnügen, ebenfalls landeten bei den Jüngsten Werner und Adolf Frizzi auf dem 2. bzw. 3. Platz. In der Jugendklasse lief Ludwig Leitner, ASV. Landeck, die Bestzeit, auch Max Wiederer erkämpfte sich mit der zweitbesten Tageszeit den Juniorensieg, am 3. Platz gefolgt von Walter Blunder, ebenfalls ASVL. Mit dem Start von Staatsmeister Arthur Stüble, TI, war auch schon der Sieger gegeben, der mit seinem schnellen Lauf die alte Rekordzeit von Bruno Schneider unterbot und einen neuen Streckenrekord aufstellte; Norbert Keuschnig, ASVL., kam in den 3. Rang. Nach der klaglos verlaufenen Veranstaltung konnten sämtlichen Teilnehmern, dank der Großzügigkeit der Landecker Geschäftswelt, ansehnliche Preise überreicht werden.
Fr.

Stadtgemeindeamt Landeck

Ausschreibung. Für das neue Rathaus im Schenten wird der Hausmeisterposten ausgeschrieben. Personen, die daran Interesse haben, wollen ihre schriftlichen Gesuche bis 26. 11. 1955 bei der Stadtgemeinde Landeck einbringen. Verlangt werden volle Wartung des Hauses und einwandfreie Bedienung der Heizanlage. Eine Hausmeisterwohnung ist im Augenblick nicht vorhanden, es besteht aber die Absicht, eine solche im neuen Rathaus noch zu schaffen. Die Entlohnung erfolgt nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe e. Nötigenfalls werden nähere Auskünfte im Rathaus, Zimmer 16, erteilt.

Fundausweis: 1 Briefftasche mit Fotos, 1 Kinderhalskette, 1 Damen-Lederhandschuh, 1 P. rote Wollfingerhandschuhe, 1 weißer Kinderschuh, Schlüssel, 1 Herrenfahrrad und 1 Schraubenschlüssel.

Der Bürgermeister: Zangerl e.h.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. 11.: 24. u. letzter Sonntag n. Pfingsten 6 Uhr hl. Messe, 7 Uhr Jahresm. f. Adelheid Haag, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierl. Amt f. d. lebenden u. † Mitglieder d. Kirchenchors, 11 Uhr hl. Messe f. Paula Stürzenbaum; 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 21. 11.: Fest Mariä Opferung - 6 Uhr hl. Messen f. Maria Stark u. f. Hans Sieß, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr Jahresm. f. d. Gefall. Hubert Wiederin.

Dienstag, 22. 11.: Hl. Cäcilia - 6 Uhr Standesm. f.

Anna Senn, 7.15 Uhr hl. Messe f. † Mutter, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Leop. Benvenuti, 8 Uhr hl. Messe f. Josef und Johann Gabl.

Mittwoch, 23. 11.: Hl. Clemens - 6 Uhr Jahresm. f. Marianne Zangerl, hl. Messe f. Josef Eberle, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Stefanie Triendl, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 24. 11.: Hl. Johannes v. Kreuz - 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe, hier hl. Messe f. Herrn u. Frau Köhle, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg. Ferner, 8 Uhr hl. Messe f. Eltern u. Geschw. Schönherr.

Freitag, 25. 11.: Hl. Katharina - 6 Uhr hl. Messe f. Georg, Kathi u. Hermann Walter, Jahresm. f. Ida Schrott, 7.15 Uhr Jahresm. f. Notburg Krismer verw. Straudi, 8 Uhr Sterbem. f. Frau Andrea Renner.

Samstag, 26. 11.: Hl. Bischof Conrad - 6 Uhr hl. Messen f. Rudolf Solderer u. f. Hanni Sturm, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Josef Zangerl M., 8 Uhr hl. Messe f. Elisabeth Stradal u. Obstl. Paul v. Gebauer; 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Besonderes: Montag, 20 Uhr, Männerrunde.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 13. 11. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt in Zams, Tel. 351

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 19. u. 20. 11. 1955: Ruf 509

Die Photographie als Gegenstand weihnachtlicher Wünsche . . .

Oft tritt an jeden von uns die Frage heran, wie eigene und Wünsche der Familie und der Freunde zu Weihnachten erfüllt werden sollen. Es fehlt uns oft an Anregungen, und wir schieben Entscheidungen bis zu einem Termin hinaus, der uns dann verspätet zwingt, unüberlegt und schnell Besorgungen zu machen. Die Photographie mit ihrem umfassenden Gebiet, als Quelle der Freude am Schauen, am Festhalten der Erinnerung an Sport und Spiel, bei Urlaub, bei festlichen Ereignissen, im Kreis der Freunde und der Familie usw., sie hat einen imposanten Aufschwung genommen. Es bleibt nur, die Wahl zu treffen unter den verschiedenartigsten Photo-, Vergrößerungsapparaten und Zubehör, in jeder Preislage und Ausführung, für Anfänger und Fortgeschrittene, und rechtzeitig vor Weihnachten einen „Photobater“, den Sie sich kommen lassen können (siehe unser heutiges diesbezügliches Inserat!), in Ruhe zu studieren. *

UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17

Ia-Qualitätsbekleidung - und doch so preiswert:

Gabardinehosen ab S 163.—

Keilhosen ab S 128.—

Touringmäntel ab S 445.—

Schnürsamthosen ab S 179.—

Herren-Sakkos ab S 222.—

Lodenmäntel ab S 329.—

Gleiche Preise wie in Tirols größtem Kleiderhaus Ludwig SCHIRMER, Innsbruck!

Maßschneiderei **Georg Bombardelli, Landeck, Gasthof „Löwen“**

Lichtspiele Landeck

Menschen, die von heißblütiger Leidenschaft gefangengehalten werden, ein Abenteuerfilm aus Mexiko:

WILDE GLUT

Nit **Gary Cooper**, Barbara Stanwyck, Anthony Quinn u. a.

Freitag, 18. Nov. um 8 Uhr **Jugendverbot**
Samstag, 19. Nov. um 5 und 8 Uhr

Drei schöne Frauen, Neid, Eifersucht, Mißgunst und Intrigen um einen tüchtigen Müllergesellen:

Die schöne Müllerin

Ein **Farbfilm** mit Gerhard Riedmann, Waltraut Haas, Paul Hörbiger, Hertha Feiler, Willy Rösner u. v. a.

Sonntag, 20. Nov. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 21. Nov. um 8 Uhr **Jugendfrei**
Dienstag, 22. Nov. um 8 Uhr

Die Probleme einer Frau und ihrer Töchter während der Abwesenheit des Familienoberhauptes im Kriege:

Als Du Abschied nahmst

Mit Claudette Colbert, Joseph Cotten, Jennifer Jones u. a.

Mittwoch, 23. Nov. um 8 Uhr **Jugendfrei**
Donnerstag, 24. Nov. um 8 Uhr

Voranzeige **DIE HEXE** ab 25. Nov.

KINDER-

- Skihosen in allen Größen ab S 84.50
 - Anoraks „ S 78.—
 - Pullover, reiche Auswahl .. „ S 42.—
 - Strumpfhosen „ S 24.80
 - Handschuhe „ S 11.80
 - Taschentücher „ S 2.40
 - Mützen „ S 19.—
 - Trainingsanzüge „ S 82.50
 - Latzhosen „ S 49.50
 - Sporthemden f. Knaben „ S 32.50 ..
- und wärmende Wäsche, ein Quell der Fröhlichkeit in der kalten Jahreszeit.



Alleinstehende **Rentnerin** (Tirolerin) sucht Wohnung (2 Zimmer u. Küche) in der Nähe von Landeck, auch Stanzertal, Oberinntal oder Pitztal.

AUSKUNFT: Hilkersberger, Fischerstr. 54

Damenmantel, dunkelbraun, mit Pelzkragen, **Kinder-Rennrodel** und **Kinder-Aprèsski**, Gr. 37, preiswert abzugeben. Landeck, Adamhofgasse 7

Unmöbliertes, kleines, heizbares **Zimmer** gesucht. Landeck u. Umgebung. Adresse i. d. Druckerei

Die Bernina-Nähmaschine, Type Favorit

ist der neueste Vollautomat mit 12 Grundmustern, ähnlich der Record, jedoch als Schrankmodell.

Type Favorit	im orig. Schrank zum Treten	mit Motor ohne Tretwerk
Kassapreis	6150.—	6950.—
Anzahlung	1150.—	1950.—
und 12 Monatsraten à	466.67	466.67
oder 24 Monatsraten à	258.34	258.34

Fabriks-Vertretung:

R. Fimlberger

LANDECK - RUF 513



Bürokräft, perfekt in Steno und Maschinschreiben, zum Eintritt für 15. Dez. für Landecker Geschäftshaus gesucht.

Adresse i. d. Druckerei Tyrolia

Die Gefolgschaft der Firma

FRANZ SCHROTT

Elektrounternehmen in Zams-Landeck

dankt ihrem Chef und seiner Gattin für den schönen Betriebsausflug nach Südtirol.

Sonderangebot *Gassenschank*

Ribisel-Rot- u. Weißweine sowie 50%iger Obstner-Eigenbau zu äußerst günstigen Preisen:

Ribisel rot, 1 l	S 10.—
bei Abnahme von 10 l	S 8.—
Ribisel weiß	S 15.—
bei Abnahme von 10 l	S 12.—
Obstner	S 35.—
Bei Abnahme von 5 l	S 30.—

SOLANGE DER VORRAT REICHT

KARL GRABER

Gasthof „Sonne“, Landeck

- *Waschmaschinen* alles
- *Staubsauger* in großer
- *Küchenmaschinen* Auswahl

RADIO FIMBERGER, LANDECK

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

Gut erhaltener **Küchenherd**, Rechtsanschluß, zu verkaufen.

PAULMICHL, Malserstraße 66

2 Kellerräume in Landeck, zentral gelegen, ab sofort **zu vermieten**.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

TÜCHTIGER **VERTRETER**

(Orts- oder Bezirksvertreter) für meine bereits gut eingeführten Erzeugnisse: Futterzusatzmittel Suprosal, Mastfutter Glück-Auf, gesucht. Hohe Provision - guter Nebenverdienst.

EMIL ANGST, Wien 13., Lainzerstraße 132 b.

Rechtzeitig vor Weihnachten und ruhig zu Hause überlegen können Sie Ihren Kauf von Kameras und sonstigen Photoartikeln! Verlangen Sie unseren **kostenlosen**

Herlango-Photo - Kino-Berater

mit vielen Abbildungen, Kamerakunde, Herlango-Vorteilen, Photo-ABC, letzten Preisen und Neuheiten.

PHOTO HERLANGO

WIEN, VI., MARIAHILFERSTRASSE 51
INNSBRUCK, MARIA-THERESIENSTR. 10

Wir führen in reicher Auswahl **UND BESTEN QUALITÄTEN:**

HÄMMERLE - *Bettwäsche*, Weben in allen Breiten, Seidendamaste - Inlette

HÄMMERLE - *Kleiderschotten* in schönen Dessins

HÄMMERLE - *Hemdenflanelle* ALBULA, die gute Qualität

SANNWALD - *Wolldecken* in allen Farben und Preislagen

RHOMBERG - *Flanelleintücher* und Baumwolldecken in allen Farben

Federn, Daunen und fertige Betten und Polster in jeder Preislage

KLEIDERHAUS GRAFL LANDECK TEL. 232
DAMEN-ABTEILUNG